



STADT HERDECKE
Der Stadtdirektor

Stadtverwaltung · Postfach 425 · 5804 Herdecke

Nordrhein-Westfälische
Landesregierung

Haus des Landtags

Postfach 11 43

4000 Düsseldorf 1



7. Oktober 1991

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Stadt Herdecke hat in seiner Sitzung am 1. 10. 1991 die
beiliegende Resolution verabschiedet, die ich hiermit auftragsgemäß an
Sie weiterleite.

Mit freundlichem Gruß

(Walkenhorst)

Anlage



STADT HERDECKE

RESOLUTION

1.
 - Der Rat der Stadt Herdecke appelliert an die Mitglieder des Landtags von Nordrhein-Westfalen, den von der Landesregierung eingebrachten Entwurf eines Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder in der vorgelegten Form abzulehnen.
 - Der Rat der Stadt Herdecke bittet die Mitglieder des Landtages, dahingehend Verbesserungen im Gesetzgebungsverfahren vorzunehmen,
 - a) daß zum Wohle der Kinder eine Sicherung der Qualität der pädagogischen Arbeit in den Kinderbetreuungseinrichtungen sichergestellt wird,
 - b) daß eine Vermehrung des Fachpersonals in den Kinderbetreuungseinrichtungen vorgenommen wird, um den berechtigten Wünschen der Eltern für eine größere Flexibilisierung der Öffnungszeiten Rechnung zu tragen,
 - c) daß im Gesetz verankert wird, daß mittelfristig in Nordrhein-Westfalen für alle 3- bis 6jährigen Kinder ein Kindergartenplatz zur Verfügung steht, also im Gesetz eine Kindergartenplatz-Garantie festgeschrieben wird,
 - d) daß die Kosten der Kinderbetreuungseinrichtungen gerecht zwischen Land, Kommunen, Trägern und Eltern aufgeteilt werden. Eine Verringerung der Landesbeteiligung an den Kosten pro Kindergartenplatz ist nicht hinnehmbar.

2.
 - Der Rat appelliert gleichzeitig an die Bundesregierung, die Handlungsfähigkeit der Länder und Gemeinden nicht weiter auszuhöhlen, sondern sie durch eine Reform der angespannten Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern zu sichern.

Das Land NRW muß durch eine Erhöhung des Bundesanteils an den Kosten zur deutschen Einheit für soziale Aufgaben entlastet werden.